

# Inhaltsverzeichnis.

## Erster Teil.

1. Die Frühzeit.	
2. Die Benediktiner	7
3. Die Herren von Schönburg	10
Ihr Besitz und dessen Teilung.	
Das Stammschloß Birsenstein.	
4. Egerberg	14
5. Hassenstein	22
6. Neuschönburg	23
Der Burgbau	27
Die Fehden der Herren von Schönburg	31
7. Das Ende des Stammschlosses Birsenstein	32
8. Die Ruine Birsenstein	35
9. Die Besitzer der Neu-Schönburg	37
10. Apel von Bixthum und sein Geschlecht	38
11. Neuschönburg-Klösterle wird freies Allod	40
12. Die Felixburg	44
13. Der Himmelstein	48
14. Die Geschichte des Hauses Thun	51
15. Das Thun'sche Schloß	61

## Zweiter Teil.

1. Das Stadtrecht im allgemeinen	65
2. Stadt Klösterle	67
3. Das Stadtwappen	70
4. Die Stadtbefestigung	71
5. Der Büchsenmeister Jorg Franck	72
6. Stadtverwaltung	73
7. Die Weiterentwicklung der Stadtverwaltung	75
Der erste Bürgermeister	
8. Der Gemeindehaushalt im Jahre 1784	77
9. Die amtliche Beschreibung der Stadt im Jahre 1786	79
10. Ratserneuerung	80
11. Die Gerichtsbarkeit	90
Die letzte Hinrichtung	
Strafen	
12. Das Zunftwesen	99
Freiheiten der zunftmäßig geeinten Handwerker	
in Klösterle	
Namentliches Zunftverzeichnis 1722	
Erhaltene Zunftprotokolle	
13. Die Jahrmärkte	116
14. Der Untertan	118
15. Das Dorfrecht	122
16. Urbare	125
Das Egerberger Urbar vom Jahre 1572	
Das Urbar der Herrschaft Klösterle vom Jahre 1649	

17. Die Frondienste	134
18. Der Bauernaufstand des Jahres 1680	134
19. Die Robotpatente	137
20. Das Robotverzeichnis für Klösterle vom Jahre 1777	139
21. Beginn der Fronablösung	142
Das Wesen des Raab'schen Systems	
Robotablösung bei der Herrschaft Klösterle	
22. Die Aufhebung der Leibeigenschaft	146
23. Die Patrimonialgerichtsbarkeit	148
24. Pflichten und Obliegenheiten eines Gemeindevorstehers oder Dorfrichters	150
25. Die Grundentlastung	154

### Dritter Teil.

1. Die alte Pfarrkirche	163
2. Die neue Pfarrkirche	165
3. Der Gottesacker	168
4. Maria von Trost	169
Das Deckengemälde der Kirche Maria von Trost	
5. Das Bürsteiner Mariahilf-Bildel	179
6. Das Kirchspiel	180
Die Filialkirchen	
Aufhebung der Kapellen	
7. Der Protestantismus	183
Evangelische Prediger in Niklasdorf	
Evangelische Prediger in Bettlern	
Aus der Zeit der Gegenreformation	
8. Die Pfarrer seit 1623 in Klösterle	186
9. Franz Xaver Petran	187
Sein Testament	
10. Die Pfarrgründe	193
11. Kircheninventar	
Die Orgel	
Wertvolle Kirchengeräte	
Die vier Standesfahnen	
Die Kreuzwegbilder	
Die Kirchenglocken	
Der neue Glockenturm	
Läuten zu Ehren der bitteren Scheidung Christi Jesu	
Die neuen Glocken	
12. Juden in Klösterle	202
13. Schule und Lehrer	205
Josef Strunz	
Anton Glaz	
Oswald Egerer	
Das Bettlerner Schulhaus	
Des Schulmeisters Entlohnung	
14. Eine Preisprobe	214
15. Die Thun'sche Gruft	215
16. Die steinerne Säule der hl. Dreifaltigkeit	215
17. Die Statue des hl. Florian	217

18. Der Marktbrunnen	217
19. Das Rathaus	219
Der Pranger und die Fronfeste	
20. Die Badestube	221
21. Der Egerzoll. Die Egerbrücke	222
22. Spital und Pfarrhaus	223
23. Krieg	225
Aus der Zeit des Schmalkaldischen Krieges 1546/47	
Der Dreißigjährige Krieg	
Die Schweden in Klösterle	
Unter Maria Theresia	
Erster Abmarsch der Reservisten in den Weltkrieg	
Die tschechoslowakische Besetzung	
Das Kriegerdenkmal	
24. Familiennamen, Haus- und Grundbesitzer	235
Ein Hausbesitzer-Verzeichnis aus dem Jahre 1722	
Stadt Klösterle Neues Urbarium de anno 1773	
25. Die Flurnamen	242
26. Die großen Brände	247
1726, 1784, 1849, 1859	
Die erste Feuerversicherung	
Eine Feuerlöschordnung des Jahres 1655	
27. Die Geschichte der Weber-Thun'schen Porzellanfabrik	259
Johann Nikolaus Weber	
Die Porzellanerzeugung	
28. Die Braugerechtigkeit	279
Die Freiheiten der Untertanen des Marktes	
Klösterle vom 16. Oktober 1604	281
29. Der Bergbau	288
30. Das Vereinswesen	299
Die Schützengesellschaft	
Die Schützen und Josef Graf von Thun	
Aufruf zur Gründung des Deutschen Turnvereines	
31. Unser Sauerbrunn	305
32. Post und Bahn	306
33. Dr. Meinrad Langhammer	310

#### Vierter Teil. Zuflucht.

1. Die Gründung	313
2. Zuflüchter Robotverzeichnis	317
3. Josef Unger	318